

ELEKTROTECHNIK - MASCHINENBAU - INFORMATIONSTECHNIK

Die Fachoberschule der Max-Eyth-Schule Kassel bietet interessierten Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen die Möglichkeit, in ein oder zwei Jahren die Allgemeine Fachhochschulreife in den Schwerpunkten Elektrotechnik, Maschinenbau oder Informationstechnik zu erwerben. Die Ausbildung erfolgt nicht schwerpunktübergreifend sondern vertiefend in **einem** der Bereiche Elektrotechnik, Maschinenbau oder Informationstechnik.

Für Schülerinnen und Schüler, die direkt nach der Klasse 10 in die Fachoberschule eintreten, dauert die Ausbildung insgesamt zwei Jahre. Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf oder gleichwertiger Berufstätigkeit können in nur einem Jahr Vollzeitunterricht zur Allgemeinen Fachhochschulreife geführt werden.

Die Ausbildung endet mit der Fachhochschulreifeprüfung. Der erfolgreiche Absolvent erhält das Zeugnis der Allgemeinen Fachhochschulreife, das u.a. zum Studium an einer Fachhochschule oder in einem „konsekutiven Studiengang“ bzw. einem Bachelor-Studiengang an Universitäten berechtigt; Absolventen der Organisationsform A steht alternativ zum Studium der Weg in eine qualifizierte Berufsausbildung offen. Die Fachhochschulreife ist u.a. auch für den Einstieg in die Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr bzw. den gehobenen Polizeidienst erforderlich.

Organisationsform A (Ausbildungsdauer zwei Jahre)

Erster Ausbildungsabschnitt A I (Jahrgangsstufe 11): 5 Tage Praktikum im Wechsel mit 5 Tagen Unterricht.

Zweiter Ausbildungsabschnitt A II (Jahrgangsstufe 12): Vollzeitunterricht an 5 Tagen in der Woche mit ca. 31 Wochenstunden Unterricht; davon entfallen ca. 40 % auf den Schwerpunktbereich und ca. 60 % auf die allgemein bildenden Fächer.

Aufnahmevoraussetzungen / einzureichende Unterlagen A-Form

1. Mittlerer Abschluss, mindestens zweimal befriedigende Leistungen in einem der folgenden Fächer: Deutsch, Englisch und Mathematik; in keinem der genannten Fächer darf die Leistung schlechter als ausreichend sein oder Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe. Dieser Nachweis ist spätestens am Tag der Einschulung vorzulegen.
2. Eignungsfeststellung (Gutachten der abgebenden Schule über die Eignung).
3. Schriftliche Zusage über das Vorhandensein eines Praktikumsplatzes.
4. Bescheinigung über eine Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder eine Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule.

Organisationsform B (Ausbildungsdauer ein Jahr)

Zweiter Ausbildungsabschnitt B II (Jahrgangsstufe 12): Vollzeitunterricht an 5 Tagen in der Woche mit ca. 31 Wochenstunden Unterricht; davon entfallen ca. 40 % auf den Schwerpunktbereich und ca. 60 % auf die allgemein bildenden Fächer.

Aufnahmevoraussetzungen / einzureichende Unterlagen B-Form

1. Mittlerer Abschluss, mindestens zweimal befriedigende Leistungen in einem der folgenden Fächer: Deutsch, Englisch und Mathematik; in keinem der genannten Fächer darf die Leistung schlechter als ausreichend sein oder Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe. Nicht hinreichende Noten im Mittleren Abschluss können durch ein Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 oder einem gleichwertigen Zeugnis mit dem Notendurchschnitt von 3,0 ersetzt werden.
2. Nachweis einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung mit staatlicher Abschlussprüfung oder einer mindestens dreijährigen Berufstätigkeit in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf.
3. Abschlusszeugnis der Berufsschule.

In Zweifelsfällen kann die Eignung durch eine Feststellungsprüfung ermittelt werden. Bewerberinnen und Bewerber, bei denen die Unterbrechung des Schulbesuches ein Jahr übersteigt, haben sich ebenfalls in der Regel einer Feststellungsprüfung zu unterziehen. Der Besuch der Berufsschule, die Erfüllung des Grundwehrdienstes, die Absolvierung eines sozialen Jahres oder die Wahrnehmung des Erziehungsurlaubes gelten nicht als Unterbrechung.

Ausländische Bewerberinnen / Bewerber

Die Zulassung von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern mit einem ausländischen Bildungsnachweis erfolgt nach einer Feststellungsprüfung. Bei Gleichstellung des ausländischen Bildungsnachweises mit einem deutschen Zeugnis des Mittleren Abschlusses beschränkt sich die Feststellungsprüfung dann auf die Deutschkenntnisse.

bitte wenden →

Anmeldung / Fristen

Die Anmeldung zur Fachoberschule erfolgt jeweils bis zum 31. März für das im August/September beginnende Schuljahr. Im Falle eines direkten Übergangs von der Klasse 10 in die Fachoberschule erfolgt die Anmeldung durch die abgehende Schule. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 wenden sich an ihre Klassenlehrerinnen / Klassenlehrer bzw. ihre Stufenleiter/innen.

Wichtig: Die Max-Eyth-Schule hat eine Kapazitätsbeschränkung für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern. Die Schülerinnen und Schüler, die zuerst die nachfolgenden Kriterien erfüllen, werden vorrangig bei der Vergabe der Schulplätze berücksichtigt:

- Anmeldung über die bisher besuchte Schule ist bis spätestens zum 31. März erfolgt.
- Die Unterlagen (Praktikumsvertrag, Eignungsfeststellung, Bescheinigung Berufsberatung oder Schullaufbahnberatung und beglaubigte Kopien der Zeugnisse) liegen bis spätestens zum 31. März vor.
- Evtl. Rankingverfahren nach Noten bei zu vielen Bewerberinnen / Bewerbern.

Wenn nach diesem Verfahren Schulplätze frei sind, bekommen bisher nicht berücksichtigte Bewerberinnen und Bewerber eine Mitteilung von der Max-Eyth-Schule, dass die erforderlichen Unterlagen bis spätestens 15. Mai nachgereicht werden können. Hierbei gilt ebenfalls, dass die Schülerinnen und Schüler zuerst einen Platz erhalten, deren Unterlagen vollständig sind.

Inhaltliche Hinweise zum Schwerpunkt Elektrotechnik

Themenbereiche des 1. Ausbildungsabschnitts:

Pflichtbereich: Funktionszusammenhänge in technischen Systemen, Informationssysteme, Energieversorgung von elektrischen Anlagen und Geräten.

Wahlpflichtbereich: entweder Lern- und Arbeitsprozesse oder Schaltungsanalyse und Schaltungsdokumentation.

Themenbereiche des 2. Ausbildungsabschnitts:

Pflichtbereich: Analyse von Gleichstromnetzen, Elektrotechnische Systeme zur Erzeugung, Übertragung und Nutzung von Wechselspannungen, Elektronische Geräte und Baugruppen, Projektarbeit.

Wahlpflichtbereich: eines der Themen "Schaltungen zur Informationsverarbeitung", "Elektrische Antriebe", "Steuerungstechnik", "Informationstechnische Systeme".

Inhaltliche Hinweise zum Schwerpunkt Maschinenbau

Themenbereiche des 1. Ausbildungsabschnitts:

Pflichtbereich: Funktionszusammenhänge in technischen Systemen, Informationsquellen und Arbeitsmethoden, Fertigungsprozesse.

Wahlpflichtbereich: Lern- und Arbeitsprozesse oder Qualitätsmanagementsysteme.

Themenbereiche des 2. Ausbildungsabschnitts:

Pflichtbereich: Funktionszusammenhänge in technischen Systemen, IT-Systeme, Projektarbeit, Produktionsprozesse.

Wahlpflichtbereich: eines der Themen "Automatisierungssysteme zur Unterstützung technischer Prozesse", "Elektrotechnik", "Werkstofftechnik".

Inhaltliche Hinweise zum Schwerpunkt Informationstechnik

Themenbereiche des 1. Ausbildungsabschnitts:

Pflichtbereich: Funktionszusammenhänge in technischen Systemen, Informationssysteme, Strukturierte Programmierung.

Wahlpflichtbereich: Lern- und Arbeitsprozesse oder Betriebssysteme.

Themenbereiche des 2. Ausbildungsabschnitts:

Pflichtbereich: Netzwerke, Datenbanken, Objektorientierte Softwareentwicklung, Projektarbeit.

Wahlpflichtbereich: eines der Themen "Informationstechnische Systeme", "Netzwerkbetriebssysteme", "Online-Publikationen", "Prozessautomatisierung".

Weitere Informationen / Beratung / Anmeldung

Für eine weitergehende Beratung und Information steht Ihnen die Schulleitung oder die Abteilungsleitung für die Fachoberschule, Herr Pinks, zur Verfügung (Anmeldung jeweils im Sekretariat der Max-Eyth-Schule Kassel). Ein Anmeldeformular erhalten Sie im Sekretariat oder als Download auf der u.a. Website der Max-Eyth-Schule.

Max-Eyth-Schule Kassel - Weserstraße 7A - 34125 Kassel

Tel. 05 61 - 77 40 21 - Fax: 05 61 - 71 19 54

www.max-eyth-schule.de